

Kriegsprofiteure und Israels Bank - Eine Fibel

Geschichte

Im Artikel ist der Link zur pdf-Datei eines Buches enthalten: Dieses Buch enthüllt das Wesen aller großen Religionen. In diesem Buch werden die Mechanismen zur Kontrolle des Bewusstseins und des Verhaltens der Menschen beschrieben. Das Buch ist aus der Perspektive des Heidentums geschrieben, der ursprünglichen, viele tausend Jahre alten Religion der russischen und arischen Völker. Dem Leser wird ein reales Bild der Weltgeschichte vermittelt:

Wladimir Aleksejewitsch Istarchow

«Die russischen Götter schlagen zu»

Sie dürfen dieses Material frei und ohne Namensnennung verwenden. Sie können zur Rettung der Demokratie beitragen, indem Sie den Link zu dieser Seite mit mehr Wählern teilen.

Auszug aus https://www.dzg.one/Kriegsprofiteure-und-Israels-Bank_Eine-Fibel

Der Autor promovierte an einer der führenden Forschungsuniversitäten der Welt. Diese Standards wurden beim Sammeln dieser Daten und beim Verfassen dieser Berichte angewandt. Es wird kein finanzieller Gewinn angestrebt. Anonymität dient der Privatsphäre und der Sicherheit.

Leser-Kommentare

"Das ist eine ausgezeichnete Zusammenstellung, die Sie geschaffen haben. Ich danke Ihnen vielmals. Ich hoffe, jeder liest sie. Ein sehr prägnanter Überblick über die zionistische Komponente in der Ursache von Kriegen und der Schaffung von "Terrorismus" als Mittel zu Profit und Kontrolle.

- Ein wahrheitssuchender Leser.

"Ich danke Ihnen für die detaillierteste und am besten dokumentierte Übersicht über die Ursprünge des Zionismus, die ich bisher gesehen habe. Der Artikel "Krieg gegen den Terror" analysiert gewissenhaft die sehr komplexen Umstände, die die Gründung Israels umgeben, während er den übermäßigen Einfluss der geldlichen Interessen auf die Weltpolitik anspricht.

- Leser der Consortium News.

"Danke für Ihre ausgezeichnete Zusammenstellung. Das Zitat von Thomas Paine ist heute noch genauso wahr wie 1791 und erinnert mich an das Buch von General Smedley Butler: Krieg ist eine Schlägerei."

- Leser von Common Dreams.

Gegenangriff

Die Federal Reserve Bank

Das Monopol auf die Schaffung amerikanischen Geldes muss von den Privatbanken zurückgenommen und dem amerikanischen Volk zurückgegeben werden. Die US-Verfassung gewährt dem Volk das alleinige Recht, durch seine Regierung Geld zu schaffen. Diese Aufgabe wurde an private Banken ausgelagert, zum großen Vorteil der Banken und zum großen Nachteil des amerikanischen Volkes.

"Aber uns wird gesagt, dass die Verfassung den Kongress ermächtigt, Geld zu prägen, aber nicht, Geld zu drucken. Das eine soll für Metall gelten, das andere für Papier. Aber zu diesem Zeitpunkt bedeuten in ganz Europa Münzen und Druck dasselbe. Die beiden Wörter wurden von allen Finanzjournalisten als austauschbar verwendet. Sie bedeuten beide Stempel und nichts anderes." So bedeutete der Begriff "Münzgeld" gemeinhin "Geld schaffen", so wie wir sagen, dass Shakespeare die Fähigkeit besaß, "einen Satz zu prägen". Aus unseren Geldkriegen, Seite 26.

<https://archive.org/details/ourmoneywarsexam00leav/page/26/model/2up>

Die private Kontrolle der Fed ist ein wenig undurchsichtig, da private Banken Anteile an den regionalen Zweigstellen der Fed besitzen. Wem gehört die Federal Reserve Bank und warum ist sie in Mythen und Mysterien gehüllt?

<https://www.counterpunch.org/2015/12/18/who-owns-the-federal-reserve-ba...>

Hinter den Kulissen jedoch "bestimmt das Bankgewerbe den gesamten Prozess der Geldschöpfung, während die Regierung, weit davon entfernt, monetär souverän zu sein, bei den Banken verschuldet und von ihnen abhängig ist". Seite 48.

<http://www.paecon.net/PAEReview/issue66/Huber66.pdf>

Auf dem Weg zur Verstaatlichung der Geldschöpfung können die einzelnen Staaten ihre eigenen staatlichen Banken schaffen, um den Fängen der Wall Street zu entkommen. North Dakota hat eine Staatsbank, die ihm half, die Große Rezession von 2008 zu überstehen. Darauf aufbauend hat Ellen Brown in The Public Bank Solution ein "System von Banken, die als öffentliche Versorgungsbetriebe betrieben werden" vorgeschlagen.

<https://ellenbrown.com/books/the-public-bank-solution/>

Nach der Großen Rezession 2008 legte der Kongressabgeordnete Dennis Kucinich einen Gesetzesentwurf vor, der einen Plan mit konkreten Schritten enthält, um die von den Privatbanken geschaffenen Gelder wieder in die Hände des Volkes zu legen, wie es die US-Verfassung vorsieht. Eine Zusammenfassung dieses Plans finden Sie hier.

<https://monetary.org/images/pdfs/HR-2990.pdf>

Das Medienmonopol

Das funktionale Monopol der Unternehmensmedien muss beendet werden. Dieses versteckte Monopol ist der Grund dafür, dass die Amerikaner so gut wie keine Berichterstattung über Israel erhalten, insbesondere über seine ethnischen Säuberungen, seine Ermordung und sogar Abschachtung unschuldiger Palästinenser, seine massiven Landdiebstähle, seine Kontrolle über amerikanische Politiker und Außenpolitik und seine Kontrolle über die Mainstream-Medien Amerikas. Das ist auch der Grund, warum die Amerikaner nur sehr wenig über die Ereignisse im Bankwesen berichten und nur wenig Verständnis für die Funktionsweise ihres Bankensystems erhalten.

Israel

Die finanzielle Unterstützung für Israel muss beendet werden.

AIPAC und ähnliche Organisationen müssen dazu gebracht werden, sich als Vertreter einer ausländischen Regierung registrieren zu lassen.

Kampagnenbeiträge von israelischen/zionistischen Agenten müssen ausgeschlossen werden.

Die UNO muss die Möglichkeit haben, die Aktionen Israels zu debattieren und angemessene Antworten zu geben, ohne dass die USA ein Veto zum Schutz Israels einlegen müssen.

Sind diese Schritte möglich? Ja. Der ehemalige Senator James Abourezk schrieb,

"Ich kann Ihnen aus persönlicher Erfahrung sagen, dass zumindest im Kongress die Unterstützung, die Israel in diesem Gremium hat, vollständig auf politischer Angst beruht - Angst vor einer Niederlage durch jeden, der nicht das tut, was Israel tun will. Ich kann Ihnen auch sagen, dass nur sehr wenige Mitglieder des Kongresses - zumindest als ich dort diente - irgendeine Zuneigung für Israel oder seine Lobby haben. Was sie haben, ist Verachtung, aber sie wird durch die Furcht zum Schweigen gebracht, genau herauszufinden, wie sie sich fühlen. Ich habe zu viele Gespräche an der Garderobe gehört, in denen Mitglieder des Senats ihre bitteren Gefühle darüber zum Ausdruck bringen, wie sie von der Lobby herumgeschubst werden, um anders zu denken. Unter vier Augen hört man die Abneigung gegen Israel und die Taktiken der Lobby, aber nicht einer von ihnen ist bereit, die Feindseligkeit der Lobby zu riskieren, indem er seine Gefühle öffentlich macht".
https://ifamericaknew.org/us_ints/pg-abourezk.html

Die Eröffnungsszene von John Hustons Film *We Were Strangers* (Wir waren Fremde) zeigt einen nationalen Senat, der unter einem versteckten Zwang für die Aussetzung der Freiheiten seiner Bürger stimmt. Es ist eine erschreckende Szene, die auf einer wahren Geschichte basiert.
<https://www.youtube.com/watch?v=jmSlspgY9i0>

Auszug aus https://www.dzg.one/Kriegsprofiteure-und-Israels-Bank_Eine-Fibel

ENDLICH! - Die Wahrheit Über Die TITANIC Kommt Ans Licht!

31. Juli 2021 | Verborgene Geheimnisse TV

Die wahre Geschichte der Titanic, einer Reise, deren Ende die Geschichte der Menschheit dramatisch veränderte, ist seit jeher von Geheimnissen umgeben. Und da nichts zufällig geschieht, schien dieses Ereignis einem Plan zu folgen, der von den Menschen, die später die reichsten und mächtigsten Menschen der Welt werden sollten, im Voraus festgelegt wurde.

<https://www.youtube.com/watch?v=FmHJUxrFzJA>

Pressekontakt

publicEffect.com

Herr Hans Kolpak
Heinersreuther Weg 13
95460 Bad Berneck

<https://publicEffect.com>
Hans.Kolpak@publicEffect.com

Firmenkontakt

neu.DZiG.de Deutsche ZivilGesellschaft

Herr pol. Hans Emik-Wurst
Heinersreuther Weg 13
95460 Bad Berneck

<https://DZG.one>
pol.hans@emik-wurst.de

DZG.one steht für Deutsche ZivilGesellschaft. Das freie Medium beleuchtet seit 2006 wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen und stellt immer wieder den starken Einfluss kultureller Eigenarten heraus. Es werden Quellen aus dem gesamten gesellschaftlichen Spektrum zitiert, um kontroverse Diskurse abzubilden. Neben pol. Hans Emik-Wurst tragen noch weitere Autoren zu den Inhalten bei. Die meisten Menschen wollen geführt sein. Gute Führer machen ihre Gruppe bis hin zu einem ganzen Volk glücklich und jeder Einzelne bringt im Idealfall gute Früchte hervor. Die Autoren sehen sich mit den schlechten Früchten einer manipulativen Sprache voller missbräuchlicher Bedeutungsänderungen konfrontiert. Sie möchten mit ihren Überlegungen zu einer ausgewogenen Meinungsbildung beitragen.

Anlage: Bild

